

Die steirischen Beratungslehrerinnen und Beratungslehrer

Die steirischen Beratungslehrerinnen und Beratungslehrer für Kinder mit besonderen Erziehungsbedürfnissen leisten seit mehr als 23 Jahren wesentliche Beiträge zur Gewaltprävention in den Schulen der Steiermark.

BeratungslehrerInnen arbeiten in allen Schultypen der APS in unterschiedlichen Settings im Bereich der Gewaltprävention.

- Sie initiieren, begleiten und leiten Projekte zur Gewaltprävention,
- trainieren soziale Kompetenzen und Verhaltensalternativen,
- bieten Mediation und Mobbingberatung in der Sekundarstufe an,
- ebenso Beratung und Kompetenztransfer für Kolleginnen und Eltern.
- Arbeiten im Sinne der systemischen Arbeitsweise mit allen Beteiligten, d.h. mit Opfern, Tätern, den Mitläufern und deren Umfeld.

Ziele :

Sowohl bei Kindern und Jugendlichen als auch bei den involvierten/betroffenen Erwachsenen soll das Handlungsrepertoire in Konfliktsituationen erweitert, die Eigen- und Fremdwahrnehmung geschult und eine klare Wertehaltung gegen Gewalt vermittelt werden.

Außerschulische Partner:

BeratungslehrerInnen arbeiten an den Schnittstellen und kooperieren mit Eltern, SchulpsychologInnen, VertreterInnen der Jugendwohlfahrt und der Exekutive, sowie mit allen für die Schulen relevanten Einrichtungen.

Kontakt:

SPZ Ellen Key, 8010 Graz Dürergasse 2 ,
Tel: 0316/8726718
vs.hs.ellen.key@stadt.graz.at

Sonderpädagogische Zentren in der Steiermark
www.spz.at